

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2017		Betriebsort		
		Kanton Thurgau	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	17'300	82'800	609'100
	Anteil an UVG Total (in %)	2.8%	13.6%	100.0%
Lohnsumme UVG	Mio. CHF	6'800	36'100	308'200
	Anteil an UVG Total (in %)	2.2%	11.7%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	96'000	502'000	4'059'000
	Anteil an UVG Total (in %)	2.4%	12.4%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	2.5%	1.4%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1.1%	1.4%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	28.8%	23.4%	16.0%
	F Baugewerbe/Bau	10.9%	9.9%	8.1%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	18.1%	21.7%	23.1%
	J Information und Kommunikation	1.3%	2.2%	3.3%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.5%	5.0%	5.9%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	0.9%	0.8%	0.9%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9.6%	9.8%	14.1%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	21.6%	21.0%	22.1%
R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	3.6%	3.3%	4.3%	

Gerundete Werte

Rund 17300 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Thurgau lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 2.8% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 96000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 6.8 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 2.4% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 2.2% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 28.8% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 16.0% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «F Baugewerbe/Bau» mit 10.9% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 8.1% der Beschäftigten).

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2017		Betriebsort		
		Kanton Thurgau	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	7'700	38'300	252'500
	Anteil an UVG Total (in %)	3.1%	15.2%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	81	76	62
	Durchschnittsalter	37.5	37.3	38.0
	Anteil Männer (in %)	78.5%	77.5%	74.3%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	12'400	67'300	525'800
	Anteil an UVG Total (in %)	2.4%	12.8%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	129	134	130
	Durchschnittsalter	38.1	38.3	38.9
	Anteil Männer (in %)	60.1%	60.0%	58.6%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Thurgau ansässigen Betriebe passierten 7700 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2017. Das sind 3.1% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 78% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 0.4 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.0 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Thurgau bei 81 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 30% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 62 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Thurgau ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» ist im Kanton beispielweise 32% höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 12400 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Thurgau ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 2.4% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 60% (Gesamtschweiz: 59%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 38.1 Jahren um 0.8 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.9 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Thurgau bei 129 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit ähnlich hoch wie beim gesamtschweizerischen Vergleichswert von 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'TG'		Wohnort in 'TG'	
Betriebsort	Kanton Thurgau	.	.	14500	56.1%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	4900	19.1%
	übrige Schweiz	.	.	6400	24.8%
Wohnort	Kanton Thurgau	14500	73.0%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	2700	13.7%	.	.
	übrige Schweiz	2200	10.9%	.	.
	Ausland	500	2.4%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Etwa drei Viertel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 14% wohnen in der Region Ostschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und weniger als einer von zehn der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 also etwa 5400 Verunfallte nicht im Kanton Thurgau wohnten, waren umgekehrt auch 11400 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'TG'		Unfallort BU in 'TG'	
Betriebsort	Kanton Thurgau	.	.	5900	74.7%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	800	10.6%
	übrige Schweiz	.	.	1200	14.6%
Unfallort BU	Kanton Thurgau	5900	75.7%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	600	7.4%	.	.
	übrige Schweiz	1200	15.8%	.	.
	Ausland	100	1.1%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Thurgau liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 76% im gleichen Kanton passiert, weitere 7% in der Region Ostschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 1% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 1900 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Thurgau geschahen, passierten umgekehrt 2000 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonalen Arbeitgebern im Kanton Thurgau.

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'TG'		Wohnort in 'TG'	
Unfallort NBU	Kanton Thurgau	.	.	10300	64.3%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	2100	13.1%
	übrige Schweiz	.	.	1900	12.0%
	Ausland	.	.	1700	10.6%
Wohnort	Kanton Thurgau	10300	83.9%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	1000	8.4%	.	.
	übrige Schweiz	900	7.5%	.	.
	Ausland	0	0.2%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 64% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Thurgau sind im gleichen Kanton passiert, weitere 13% in der Region Ostschweiz, und etwa jeder achte geschahen in anderen Regionen, und 11% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 5700 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 2000 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Thurgau.

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Thurgau	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	3.0%	3.0%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	18.8%	18.9%	20.3%	20.3%
	Aufenthalt in Häusern	28.5%	27.2%	27.5%	27.5%
	Nebenbeschäftigung	8.2%	8.1%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.4%	1.4%	1.6%	1.5%
	Sport und Spiel	35.8%	37.0%	36.1%	35.8%
	Volksfeste, Versammlungen	0.8%	0.9%	0.8%	0.8%
	übriges und unbekannt	3.5%	3.5%	3.3%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	16.4 Tsd	72 Tsd	496 Tsd	520 Tsd

Über die letzten Jahre waren 36% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle. Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Thurgau liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 36% und damit etwa im Durchschnitt.

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton			Wohnort			
			Kanton Thurgau	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	9.5%	9.2%	9.8%	9.8%	
	411 Boden- und Geräteturnen	2.0%	1.5%	1.0%	1.0%	
	415 Jogging, Laufen	3.6%	4.2%	5.3%	5.3%	
	42 Bergsport	2.0%	4.2%	4.3%	4.3%	
	43 Wintersport	23.2%	25.9%	25.3%	25.3%	
	431 Skifahren (alpin)	12.0%	13.4%	14.4%	14.5%	
	435 Eishockey	3.7%	3.5%	2.9%	2.8%	
	437 Snowboard	3.3%	3.7%	3.3%	3.2%	
	44 Wassersport	6.9%	5.9%	6.1%	6.2%	
	441 Baden, Schwimmen	3.2%	2.7%	2.8%	2.8%	
	45 Kampfsport	1.4%	1.9%	2.6%	2.6%	
	46 Ballspiele	41.7%	38.4%	38.0%	37.9%	
	460 Land-, Roll- und Unihockey	3.1%	2.7%	2.6%	2.5%	
	461 Fussball	25.0%	24.3%	24.3%	24.3%	
	466 Handball	2.5%	1.9%	1.5%	1.5%	
	467 Volleyball	3.3%	2.8%	2.6%	2.5%	
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.5%	0.6%	0.7%	0.7%	
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.8%	1.5%	1.5%	1.5%	
	482 Rennsport mit Motorbooten	0.2%	0.1%	0.0%	0.0%	
	49 Andere Sport- und Spielarten	13.0%	12.4%	11.7%	11.7%	
496 Reiten, Pferdesport	4.2%	2.6%	2.4%	2.4%		
497 Als Funktionär, Zuschauer an Sportanlässen	1.0%	0.5%	0.4%	0.4%		
Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%		
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	5.9 Tsd	27 Tsd	179 Tsd	186 Tsd	

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 25% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 12% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 24% respektive 14% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Reiten, Pferdesport mit 4% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2%) .

Sportunfälle bei Reiten, Pferdesport können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Thurgau	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	11.6%	7.4%	10.4%	9.8%
	411 Boden- und Geräteturnen	2.5%	1.3%	1.1%	1.0%
	415 Jogging, Laufen	4.4%	3.3%	5.5%	5.3%
	42 Bergsport	0.3%	4.8%	4.0%	4.3%
	43 Wintersport	7.3%	40.6%	24.5%	25.3%
	435 Eishockey	5.5%	3.2%	3.2%	2.8%
	44 Wassersport	7.1%	3.0%	4.0%	6.2%
	441 Baden, Schwimmen	3.1%	1.6%	2.0%	2.8%
	45 Kampfsport	2.3%	1.6%	2.8%	2.6%
	46 Ballspiele	52.4%	29.7%	40.8%	37.9%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	3.4%	2.3%	2.9%	2.5%
	461 Fussball	33.5%	18.8%	26.2%	24.3%
	466 Handball	3.2%	1.5%	1.6%	1.5%
	467 Volleyball	4.2%	2.1%	2.6%	2.5%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.6%	0.4%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	2.6%	1.1%	1.1%	1.5%
	481 Rennsport m. Motorfahrzeugen zu Lande	2.1%	0.5%	0.6%	0.9%
	49 Andere Sport- und Spielarten	15.7%	11.3%	11.8%	11.7%
	496 Reiten, Pferdesport	5.5%	2.0%	2.4%	2.4%
	498 Biken (im Gelände)	2.7%	4.8%	3.5%	3.6%
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	3.8 Tsd	31 Tsd	162 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 34% , gefolgt von Reiten, Pferdesport mit 6% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 26% respektive 2% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Eishockey mit 6% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 3%). Sportunfälle bei Rennsport m. Motorfahrzeugen zu Lande können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

Unfallschwere

Tabelle 5: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Thurgau	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	40.7%	38.2%	39.4%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	3.9%	3.5%	4.1%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.6%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	20 Tsd	106 Tsd	769 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	8.3 Tsd	41 Tsd	303 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.8 Tsd	3.7 Tsd	32 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.1 Tsd	0.5 Tsd	4.6 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2013-2016 mit Stand 2017

Rund 3.9% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Thurgau ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons etwa gleich schwer wie im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.1% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.